

Allgemeine Zeitung

21. Januar 2015

Mit Oldtimern zum Weinfest

AUTOMOBIL-CLUB „Classic“ am 29. August ragt
aus Jahreskalender heraus / Soziales Engagement

MAINZ (rio). Vor dem Weisenauer Autohaus Karl gibt es Aufregung: Ausgerechnet beim Neujahrsempfang des Mainzer Automobil-Clubs (MAC) fehlt es an Parkplätzen, stehen die Wagen in Dreierreihen – und nun muss ein roter Fiat Panda raus. Draußen wird also rangiert, drinnen geht es fröhlich und gediegen zu. Der Club hat konstant um die 300 Mitglieder, rund 200 Menschen besuchen den Neujahrsempfang. Darunter sind auch die Kinder und Ehefrauen der Mitglieder. Ausnahmsweise. Denn eigentlich ist der MAC Männersache. „Das hat sich so ergeben“, sagt MAC-Präsident Christian Schmitz. Beim Neujahrsempfang blickt Schmitz nach vorne: Der Kalender für 2015 ist voll: Die Mainzer Automobil-Classic am 29. August ragt aus den Terminen heraus. Dann promenieren 130 Oldtimer vom Schillerplatz aus durch Rheinhessen, um zum Mainzer Weinfest zu fahren. In diesem Jahr ist die elfte Auflage. Ein när-

risches Jubiläum werde es nicht, kündigt Schmitz an. „Den Zehnten haben wir besonders gefeiert.“ Am 21. Juni (Sonntag) steigt auf Schloss Reinhartshausen der Oldtimer-Brunch des MAC.

Ein politischer Verein will der MAC nicht sein. Auch nicht bei einem verkehrspolitischen Thema wie der Häufung von Baustellen in Mainz? Auf das Glatteis lässt sich Schmitz nicht locken. „Das will ich nicht kommentieren.“ Die Baustellen seien schon Thema auf den Clubabenden gewesen. „Aber wir haben uns entschlossen, uns nicht öffentlich zu äußern. Wir wollen nicht der siebte politische Verein sein.“

Das Engagement des MAC sehe anders aus: Etwa die Ausstellung über den 1970 tödlich verunglückten Formel-1-Rennfahrer Jochen Rindt, die der Verein 2014 präsentierte. Oder Spenden. Mehrfach im Jahr sammle der Verein für die Kinder-Krebsstation an der Uniklinik oder für die Mainzer Tafel.